

Inhalt

Grußwort von Claude Wolf	7
In der Welt zuhause, in der Region verwurzelt.....	7
Worte zur Einleitung von Pascale Eberhard.....	9
1. KAPITEL: Die jüdische Gemeinde Wawerns von der ersten Ansiedlung bis zum Ende der napoleonischen Herrschaft	11
1.1. Migration und Vertreibungen der Juden im Mittelalter zwischen Romania und Germania	12
1.2. Erste Ansiedlung jüdischer Menschen in Wawern	17
1.3. Rechtliche Lage dieser drei ersten jüdischen Familien in Wawern	20
1.4. Schicksal der jüdischen Bevölkerung Wawerns unter napoleonischer Herrschaft	24
1.5. Wende der Judenpolitik Napoleons ab 1805	27
1.6. Wohnorte der jüdischen Familien in Wawern zu Beginn des 19. Jahrhunderts.....	31
1.7. Christlich-jüdische Begegnungen in Wawern.....	36
1.8. Woher kommen die Partner der jüdischen Wawerner?.....	41
2. KAPITEL: Jüdische Bürger in Preußen 1814-1870	45
2.1. Wirtschaftlicher und sozialpolitischer Kontext	45
2.2. Die jüdische Gemeinschaft Wawerns im Vormärz	48
2.3. Die Synagoge: ein Ort der Versammlung	53
2.4. Die 1848er Revolution	58
2.5. Die jüdische Bevölkerung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	61
2.6. Aber wer waren die 16 jüdischen Steuerpflichtigen aus dem Jahr 1856?.....	67
2.7. Die jüdische Schule in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Ort des friedlichen Zusammenlebens zwischen Christen und Juden?	70
3. KAPITEL: Nach der Reichsgründung: In der Heimat bleiben oder auswandern?	79
3.1. Landflucht und Auswanderung.....	80
3.2. Der moderne Antisemitismus	85

3.3. Auswanderungen nach Nordamerika.....	92
3.4. Auswanderungen nach Frankreich.....	102
3.5. Auswanderungen nach Luxemburg 1818-1914	108
3.6. Emigration nach Belgien.....	135
4. KAPITEL: Das Schicksal der jüdischen Bürger während des Nationalsozialismus	141
4.1. Die Weimarer Republik.....	141
4.2. Der NS-Staat.....	145
4.3. Wawern und seine jüdische Bevölkerung zu Beginn der NS-Herrschaft	151
4.4. Alter und Berufe der jüdischen Bevölkerung in Wawern.....	158
4.5. Alltagsleben der jüdischen Bevölkerung im Weinort an der Saar	160
4.6. Gewalttaten gegen jüdische Familien im Sommer 1935.....	166
4.7. Die Reichspogromnacht als endgültige Zäsur.....	171
5. KAPITEL: Flucht und Exil	179
5.1. Die Flucht der Familie Ernestine und Israel Hirschhorn nach Paraguay	185
5.2. Frieda Wachsmann: eine couragierte Mutter flieht mit ihren drei minderjährigen Kindern in die Dominikanische Republik	191
6. KAPITEL: Deportationen ab Oktober 1941.....	209
6.1. „Jetzt wissen wir erst, wie schön die Heimat war“: Die Deportation ins Getto Litzmannstadt.....	209
6.2. „Das Leben ist ein Kampf. Siege.“	235
7. KAPITEL: Nach Kriegsende: „Endlich kam unsere Erlösung“	245
Schicksal der jüdischen Familien in der NS-Zeit und nach Kriegsende.....	251
Fotos nach 1945.....	255
Anhang	256
Förderverein Gedenken und Gestalten e.V.	257
Danksagung	258
Bibliografie	259
Archive	267
Bildnachweis	268